

Sasuke muss heiraten!!!!

Von Narutogirl

Kapitel 14: 14

Sasuke und die 3 Girls saßen beim Mittagessen. Ino stopfte wie immer alles in sich rein, während Karin und Sakura langsam aßen und auch etwas müde aussahen.

„Ist alles mit euch in Ordnung?“ sagte Sasuke.

„Ja , alles super.“ sagte Karin und lächelte.

„Dann ist gut.“ sagte Sasuke.

Er hatte auch gar keine Zeit sich um die beiden zu kümmern. Er musste Ino rauswerfen und sich daher noch irgendwas ausdenken was sie alle Heute machen könnten.

„Irgendwas muss mir doch einfallen. Ino ist doch eh in allen schlecht.“ dachte Sasuke.

„Ich geh mal auf die Toilette!“ sagte Sakura.

„Ich muss auch mal.“ sagte Karin.

Dann gingen beide auf die Girls Toilette. Dort angekommen drückte Karin Sakura plötzlich vor die Wand.

„Hör zu du wirst Sasuke kein Wort sagen was wir gemacht haben, verstanden! Es war außerdem nicht meine Schuld! Wenn ich betrunken bin oder was genommen habe fange ich an auf Girls zu stehen. Aber normal bin ich das nicht!“ sagte Karin.

„Ja, ok. Ich will auch nicht das mein geliebter sasuke erfährt das ich ihn mit einen Girl betrogen habe.“ sagte Sakura.

„Gut! Und außerdem hast du mich ja wohl verführt. Du kamst mit deinen knappen, pinken Nachthemdchen in mein Zimmer und hast nicht mal ein Höschen an! Du wolltest das doch!“ sagte Karin.

„Naja ich...“ sagte Sakura.

Dann fing Karin an an Sakuras Hals zu riechen.

„Du riechst gut. Da bekomm ich gleich wieder richtig Lust auf dich.“ sagte Karin.

Sie fing an Sakura zu küssen und steckte ihr ihre Zunge so tief wie möglich in ihren Mund. Sakura erwiderte das. Karin fand das es sich super toll anfühlte, aber dann stieß sie Sakura zurück und gab ihr eine heftige Ohrfeige.

„Du verführst mich doch schon wieder! Du bist so eine kleine Schlampe Sakura! Du bist krank im Kopf und solltest dir Hilfe suchen. Sprich mich nie wieder an und wage es nicht nochmal in einen unglaublich sexy Outfit Nachts in mein Zimmer zu kommen! Sonst kannst du was erleben.“ sagte Karin.

Dann ging sie wütend und schmiss die Tür der Girlstoilette zu. Sakura war ganz verwirrt.

Karin ging war wieder auf dem Weg zu Sasuke zurück.

„Scheiße. Ich bin total geil und feucht . Aber ich muss mich zusammenreißen. Sasuke muss mich heiraten.“ dachte Karin.

Sie kam wieder ins Esszimmer. Sasuke hatte sich inzwischen was ausgedacht. Sakura

kam auch ein paar Minuten später wieder.

„So Girls, ihr müsst nicht nur außen hin eine perfekte Ehefrau abgeben, sondern mich auch gut unterhalten wenn wir alleine sind. Darum werde wir jetzt sehen wie gut ihr beim PS4 spielen seit. Wer mit mir mithalten will muss gut sein.“ sagte Sasuke.

„Bäh! Sowas ist doch ein blödes Boys Spiel, warum sollten wir das können? Können wir nicht was anderes machen? Wie dir einen blasen und sehen wer die Beste ist? Das wäre dann sicher ich!“ sagte Ino.

„Das glaube ich nicht.“ dachte Sasuke.

„Nein! Das ist voll wichtig und wir machen das jetzt!“ sagte Sasuke.

„Oh nein! Ich bin gar nicht darauf vorbereitet Nintendo spielen zu müssen. Das kann ich nicht!“ dachte Karin.

„Das wird sicher lustig!“ sagte Sakura.

Alle gingen in Sasukes Zimmer. Sakura war gerne hier weil es so nach ihren geliebten Sasuke roch. Am liebsten hätte sie sich sofort ausgezogen und auf seinen Bett geräkelt, aber sie musste sich zusammenreißen, weil ja noch die anderen Girls hier waren.

Sasuke schaltete seine neue Playstation 4 ein und legte das neue Super Mario Spiel rein. Dann erklärte er den Girls wie alles dort funktioniert und es konnte losgehen. Ino sollte das erste Level spielen. Sie ging ein paar Schritte und lief dann in eine böse Pflanze mit Zähnen rein. Dann war sie tot.

„Was für ein Scheiß. Totaler Schrott sowas. Wer soll das denn verstehen!?!?“ sagte Ino. Dann war Karin dran. Da sie ein kluges Girl ist verstand sie das Spiel ganz gut. Sie kam weit im ersten Level, aber dann rannte sie in einen Geist rein und war tot, weil sie dachte das man durch Geister durchgehen dann.

„Gar nicht übel Karin.“ sagte Sasuke.

Karin freute sich darüber.

Dann war Sakura dran und sie kam sehr gut zurecht. Sie rannte und hüpfte über alle Gegner und schaffte das Level ohne Probleme.

„Yeah!! Videospiele machen Spaß!“ sagte Sakura.

Karin war innerlich total wütend.

„Wie kann es nur sein das dieses notgeile Flittchen in etwas besser ist als ich. Das ist unmöglich!“ dachte Karin.

„Sehr gut Sakura!“ sagte Sasuke.

Sakura war total glücklich darüber.

Eine Stunde lang spielten die Girls noch weiter. Sakura kam bis Level 10, Karin bis Level 5 und Ino schaffte das erste überhaupt nicht.

„So Girls, das reicht. Wir werden uns Heute Abend in der Haupthalle wiedertreffen und dort werde ich eine von euch rauswählen müssen. Bis dahin habt ihr frei und vergesst nicht euch hübsch anzuziehen dann!“ sagte Sasuke.

Dann gingen alle.

„Ino ist für mich keine Konkurrenz, aber diese dumme Sakura nervt mich und jetzt hat die auch noch Pluspunkte weil die hier besser war als ich. Da werde ich was gegen machen müssen.“ dachte Karin.

Sasuke war dann alleine in seinen Zimmer, aber dann klopfte es an der Tür und Karin kam rein.

„Hallo Karin. Kann ich irgendwas für dich tun, oder willst du was für mich tun?“ sagte Sasuke.

„Ich muss dir etwas Sasuke. Es geht um mich und Sakura!“ sagte Karin.

„Also los.“ sagte Sasuke.

Karin fing leicht an zu weinen.

„Sakura kam Gestern Abend in mein Zimmer und hat mich vergewaltigt. Es war so furchtbar!“ sagte Karin.

„Wie ist das denn passiert?“ sagte Sasuke.

„Ich hab Gestern Abend noch ganz lieb und brav in mein Tagebuch geschrieben, plötzlich kam Sakura rein, nur in einen pinken Nachthemd an. Ich habe gefragt ob ich ihr helfen kann, doch sie kam auf mich zu und hat perverse Sachen zu mir gesagt. Dann wollte ich das sie geht, aber sie riss mir meine Sachen runter und fing an mich zu lecken und zu fingern. Ich konnte mich auch gar nicht wehren. Sie hat mit mir gemacht was sie wollte.“ sagte Karin.

„Das ist nicht gut!“ sagte Sasuke.

„Sakura ist krank im Kopf. Sie ist sicher lesbisch und will dich nur heiraten um an dein Geld zu kommen.“ sagte Karin.

Karin guckte etwas traurig und ging auf Sasuke zu.

„Ich mache nur Sorgen, ich liebe dich doch Sasuke und Sakura ist nicht gut für dich.“ sagte Karin.

Dann küsste Karin Sasuke.

„Ich gehe dann mal wieder. Ich wollte dir das nur sagen. Du darfst Sakura nicht vertrauen!“ sagte Karin.

Dann ging Karin wieder in ihr Zimmer zurück. Auf den Weg dorthin musste sie lächeln.

„Hihi, das sollte reichen um diese dumme Sakura rauszuwerfen. Damit habe ich doch schon gewonnen.“ dachte Karin.

Wieder bei Sasuke im Zimmer.

„Komisch. So hätte ich Sakura gar nicht eingeschätzt.“